

§ 6.

Die Bremische Staatsabgabe, die Reichsstempelabgabe, die Kosten der Eigentumsübertragung sowie die ein vom Hundert betragende Maklergebühr werden von jeder Seite zur Hälfte getragen.

Das Protokoll wurde vorgelesen, von den Beteiligten genehmigt und eigenhändig wie folgt:

(gez.) **Wessels**
 (gez.) **J. Lants**
 (gez.) **Julius Benermann**
 (gez.) **J. H. Ahlers**
 (gez.) **E. Bormann**
 (gez.) **J. H. Kahr**

sowie zur Beglaubigung von mir, dem unterzeichneten Regierungsrat, unterschrieben:

(L. S.) (gez.) **Dr. Sander.**

2. Wahlen zur Kammer für Landwirtschaft.

Durch Gesetz vom 28. November 1915 (Gesetzbl. S. 274) ist bestimmt, daß die für die Zeit bis 31. Dezember 1915 und 31. Dezember 1918 in die Kammer für Landwirtschaft gewählten Mitglieder der Kammer erst mit dem 31. Dezember 1916 und dem 31. Dezember 1919 ausscheiden. Unter Berufung auf die Kriegslage hat die Kammer für Landwirtschaft den Senat ersucht, durch Sondergesetz die Wahlperiode der Mitglieder der Kammer um ein weiteres Jahr zu verlängern. Der Senat hält den Wunsch der Kammer für Landwirtschaft für berechtigt und ersucht daher die Bürgerschaft um ihre Zustimmung zu dem nachfolgenden Gesetzentwurfe.

Anlage.

Gesetz, betreffend die Wahlen zur Kammer für Landwirtschaft.

Vom

Der Senat verordnet im Einverständnis mit der Bürgerschaft:

Die für die Zeit bis 31. Dezember 1915 und 31. Dezember 1918 in die Kammer für Landwirtschaft gewählten Mitglieder der Kammer scheiden erst mit dem 31. Dezember 1917 und dem 31. Dezember 1920 aus.

Beschlossen Bremen, in der Versammlung des Senats am
 und bekannt gemacht am 1916.

1. Gewerbe-
 2. Wahlen zur Kreis-
 des Bremerischen Land-

1. Gewerbe-

Der Senat
 Behörde für das
 im allgemeinen m
 Unterrichts und e
 und an der fl. F
 übrigen vorbehält,
 unter dem in B
 die dafür erforder
 (Sp. 117), geg
 gefunden hat. D
 im Einvernehmen
 anlassen und dem
 Beschlüsse beizutru

In ihren
 Gewerbemuseum
 lungen und
 Museums (K
 zu trennen m
 umzuwandeln (B
 die Bürgerchaft
 Prüfung der Fo
 gleich den Sen
 Organisations
 Nachdem der L
 empfehlen wird
 dem ihr erteilt
 Zunächst
 dringlich die i
 der Verhandlun
 Trennung ang
 muß. Schon
 daß im Haupt
 sog. Aktfaal in
 in einigen zurz
 Wall 112 habe
 Trennung und